



# fortissimo

## Blasmusikkapelle Altenmarkt

Nummer 6

[www.bmk-altenmarkt.at](http://www.bmk-altenmarkt.at)

April 2010

### INHALT

Grußworte Bürgermeister	Seite 2
Kapellmeister's Seite	Seite 3
Obmann in (Un)ruhe	Seite 4
Bezirksarbeitsgemeinschaft	Seite 5
Kapellmeister Nachwuchs	Seite 6
Musikheimeröffnung	Seite 7
Termine	Seite 8



## Liebe Freunde der Blasmusikkapelle

Altenmarkt! Ich freue mich, sie erstmals in „fortissimo“ als neuer Obmann begrüßen zu können.

Mein Vorgänger Lambert Schön hat nach 12 erfolgreichen Jahren sein Amt übergeben. Die

Generalversammlung im Jänner wählte mich zum Obmann und so darf ich Sie sehr herzlich begrüßen und mich für Ihr Interesse an der Blasmusik und unserer Kapelle bedanken.

Das größtes Highlight im vergangenen Jahr war sicher unser Einzug in das neue Musikerheim in Altenmarkt. Mit einem großen Proben- und Aufenthaltsraum durften wir am 04. Oktober 2009 im Rahmen einer großartigen Feier offiziell den Schlüssel für unsere Räumlichkeiten in Empfang nehmen.

Natürlich ist ein Probenraum nur die Hälfte ohne Einrichtung und ordentliche Sitzgelegenheit wert. Darum wurden professionelle Musikersesseln angeschafft. Diese haben den Sinn, die richtige



Haltung und in weiterer Folge eine richtige Atmung zu gewährleisten. Solche speziellen Sesseln kosten natürlich eine Menge Geld. Ehrenobmann Gustav Fischer und Bezirksobmann Lambert Schön konnten einige Gönner der BMK von diesem Projekt überzeugen, um die anfallenden Kosten zu übernehmen.

Herzlichen Dank an alle Spender !

Wir waren sehr überrascht, welche handwerklichen Fähigkeiten in unserem Kapellmeister Ing. Josef Engelhart stecken. Er verwandelte in Windeseile die leere Längsseite unseres Probenraumes mittels einer von ihm entworfenen Holzkonstruktion in eine schöne Ablagefläche mit Einbaufächern für Noten. Diese Initiative hat eine Menge Kosten erspart und den Raum um einiges attraktiver gemacht. Danke! Wie jeder Mieter muss auch die Blasmusikkapelle Altenmarkt zur Benützung der Räumlichkeiten im Musikheim Miete und Betriebskosten zahlen.

Mit unseren Auftritten alleine können wir diese Kosten nicht

## Frühlingskonzert

10. April 19:30 Altenmarkt

11. April 16:00 Klausen-Leopoldsdorf

## Cäciliakonzert

20. November 19:30 Altenmarkt

21. November 16:00

## Tag der Blasmusik

30. Mai Altenmarkt

decken, darum sind wir auf ihre Spenden angewiesen. Beim traditionellen Neujahrsspielen, wo wir bei jedem Haushalt in der Großgemeinde aufspielen, haben wir Gelegenheit, persönlich für das neue Jahr die besten Wünsche zu überbringen. Herzlichen Dank, dass sie meine Musikerinnen und Musiker so freundlich aufnehmen und uns finanziell unterstützen!

Unsere Jungmusikerinnen sind die Zukunft der BMK, wir konnten vor kurzem wieder vier Jungmusiker in unsere Kapelle aufnehmen. Ihre Ausbildung liegt uns sehr am Herzen. Mit unserem langjährigen Partner, der Musikschule Hainfeld, kann ich sicher sagen, dass sich die Jugendarbeit in ausgezeichneten Händen befindet.

Ich kann Ihnen versichern, dass sich die Jugend sehr engagiert und mit Freude musiziert, überzeugen Sie sich selbst davon. Die nächste Gelegenheit dazu ist unser traditionelles Frühlingskonzert eine Woche nach Ostern.

Dazu darf ich Sie recht herzlich einladen, heuer auch erstmals zum **Tag der Blasmusik** am Sonntag den **30.05.** und freue mich auf Ihren Besuch.

Im Namen der Blasmusikkapelle Altenmarkt Danke für Ihre Unterstützung in jeglicher Form!

Mit musikalischen Grüßen,  
Stephan Schildbeck  
Obmann

**L**iebe Blasmusikbegeisterte! Wieder naht das Osterfest und bald danach das traditionelle „Frühlingskonzert“ der Blasmusikkapelle Altenmarkt, auf das ich mich schon sehr freue, zeigt es doch in besonderer Form, wofür unsere Gemeinde ein Blasmusikheim geschaffen hat. Dieses wunderschöne Probenlokal, welches durch den Einsatz der Mitglieder der Blasmusik auch noch ordentlich ausgestattet wurde, hat in den letz-



chem ich für seine engagierte Arbeit seitens der Gemeinde herzlich danke. Glücklicherweise bleibt er als erfahrener Musiker der Blasmusikkapelle erhalten. Rasch fand man in Stephan Schildbeck einen neuen Obmann und ich wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Arbeit alles Gute. Die Mitglieder der Blasmusikkapelle würden gut daran tun, seine Vorstellungen präsentieren und ihn seine Ideen verwirklichen zu lassen, auch wenn manchem Neues nicht passt. Gemeinsames Musizieren soll wieder im Mittelpunkt stehen, Streit muss vermieden werden. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Altenmarkt haben er und alle neu gewählten Funktionäre selbstverständlich meine Unterstützung. Ich hoffe, dass der positive Weg, den unsere Kapelle in den vergangenen Jahren beschritten hat, weiter fortgesetzt



ten Wochen bauliche Probleme bereitet, denn Wasserflecken da und dort führten zu Irritationen. Ähnlich erging es auch unserer Blasmusik und den Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahr einige schwere Wochen hinter sich bringen musste. Unstimmigkeiten führten schließlich zum Rücktritt des langjährigen Obmannes Lambert Schön, wel-

wird, denn Altenmarkt ohne diese kulturelle Einrichtung ist undenkbar. In diesem Sinne wünsche ich für die bevorstehenden musikalischen Aufgaben alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Josef Balber  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde Altenmarkt

**IHR TISCHLER**  
...MACHT'S PERSÖNLICH

**Tischlerei Cepko**

2571 Altenmarkt 62

02673 / 22 38  
0664 / 254 99 32  
0664 / 523 21 36

office@cepko.at

**Gasthof zur Linde**

Kirchenwirt / Fam. Fischer



Gegr. 1702

Hafnerberg 11 Tel.: 02673 / 2203  
A-2571 Altenmarkt Fax: 02673 / 2846  
www.gasthaus-fischer.at

## Kapellmeister's Seite

Neben dem schon zur Tradition gewordenen Frühlingskonzert - im vergangenen Jahr übrigens das Zwanzigste - erfreut sich auch unser Kirchenkonzert, dass wir heuer zum dritten Mal in der Pfarrkirche in Altenmarkt spielen, immer größerer Beliebtheit. Heuer gingen wir damit erstmals auf Tournee und brachten es ein zweites Mal in Klausen- Leopoldsdorf zur Aufführung. Musikalisch konnten wir wieder einige Erfolge mit nach Hause nehmen. So erreichten wir bei der Marschmusikwertung, die heuer von unserer Nachbarkapelle in Furth anlässlich ihres 20-jährigen Bestandsjubiläums durchgeführt wurde - trotz einiger Ausfälle wegen der Feuerwehr Landeswettkämpfe und Absage von drei Marschproben wegen Schlechtwetters - unter bewährter Führung unseres Stabführers Christian Terzer einen sehr guten Erfolg. Bei der Konzertwertung in Hirtenberg, die mitten unter die Vorbereitungsarbeiten zum Kirchenkonzert fiel, erreichten wir einen ausgezeichneten Erfolg. Nicht unerwähnt möchte ich das Jungmusikertreffen am Hafnerberg lassen, welches von unserem Jugendkapellmeister Hansi Hammerschmid wie gewohnt hervorragend organisiert wurde. Aber auch einzelne Musiker machten sich verdient. So legten Agnes Grandl und Patrik Höllner das Leistungsabzeichen in Bronze jeweils auf Klarinette erfolgreich ab. Petra Engelhart und Anna Klail versuchten es eine Stufe höher und erwarben das Leistungsabzeichen in Silber auf Bassflügelhorn bzw. Klarinette.

Natürlich gab es bei der diesjährigen Weihnachtsfeier auch wieder Neuaufnahmen. Caroline Wenzl und Elisabeth Ivancich - sie verstärken unser Flötenregister - sowie Agnes Grandl und Patrick Höllner - sie unterstützen uns mit ihrer Klarinette. Auch unser Jugendorchester wurde verstärkt. Es sind Christiane Lintinger und Lisa Stängl zu uns gestoßen. Am 9. Mai gaben sich unsere Barbara und ihr Peter in der Klaus Kirche am wunderschönen Hubertussee in der Walster das Jawort. Zum anschließenden Hochzeitsmahl waren wir in Anaberg geladen. Da unsere Barbara eine gebürtige Annabergerin ist und ihre musikalischen Wurzeln bei der dortigen Blasmusik hat, kam es fast zu einem Musikantenwettstreit, der schließlich in einem gemeinsamen Musizieren mit intensiver Verbrüderung endete. Ein Monat später am 20. Juni durften wir zur Hochzeit unserer ehemaligen Klarinettistin Maria Zuber mit ihrem Boris aufspielen. Neben unseren Ehrenmitglied Josef Halbax, dem wir zum 87. Geburtstag aufspielten, gratulierten wir auch unserem ehemaligen Gemeinderat Franz Auer sehr



herzlich zu seinem 70er, dies ist deshalb erwähnenswert, wurde doch zu vorgerückter Stunde die Spende eines Maibaumes besiegelt. Für mich war es eine persönliche Freude, dass wir mit eben diesem Maibaum die Familie Schildbeck in Altenmarkt überraschen durften, welche sich mit einer gebührenden Fete herzlich bedankte. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicher die Eröffnung unseres neuen Musikerheimes am 5. Oktober, drohte doch das alte Heim schon aus allen Nähten zu platzen, da es der immer größer werdenden Schar der Musiker nicht mehr gewachsen schien. Zur großen Überraschung - auch der Musiker - gab sich unser Bürgermeister Josef Balber ein Stelldichein auf der Trompete, hatte doch niemand gewusst, dass er heimlich mit Hansi Hammerschmid trainiert hatte. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Freunden unserer Blasmusik für die großartige Unterstützung, sei es beim Neujahrblasen, beim Einrichten unseres neuen Heimes, als auch bei sonstigen Anlässen über das ganze Jahr 2009.

*Euer Kapellmeister  
Sepp Engelhart*

Gebäudereinigung GmbH

# STEURER

- Gartenpflege
- Winterdienst
- Chem. techn. Reinigungsbedarf

2500 Baden, Prinz-Solms-Straße 8-10  
Tel: 02252 / 84765, Fax: 02252 / 82772  
email: gsteuerer@ycn.com

## Obmann in (Un)Ruhe

Nach 12 Jahren oder 4.383 Tagen beendete Lambert Schön seine Tätigkeit als Obmann. In dieser Zeit hat Lambert viel initiiert und bewegt. Wenn sich auch seine Musiker nicht immer so schnell bewegten wie er es

schoppen auf der Donau und mit uns der Männergesangsverein und viele Freunde, so dass wir drei Autobusse füllten. Und jährlich gab es mindestens einen gesunden Ausflug. Geprägt durch seine Pfadfindervergangenheit lernten wir sämtliche Hütten in den Voralpen ken-

te Ideen. Knapp - aber doch - entgegenen wir dem Dachausbau auf der Kläranlage und so haben wir heute ein prächtiges Musikheim. Langeweile wird bei Lambert vermutlich nicht aufkommen. Immerhin ist er nicht nur aktiver Musiker bei uns und in Wien Rudolfshheim, sondern auch Obmann vom Blas-



gerne gehabt hätte, so passierte doch Einiges in diesen 12 Jahren.

Einige Höhepunkte waren 2002 das 15 Jahresfest mit Fahnenweihe und der steirischen Gastkapelle aus Altenmarkt. Beim österr. Blasmusikfest in Wien vertraten wir Niederösterreich, die Marschwertung im Schloss Schönbrunn hätte auch den Kaiser begeistert. Das Weisenblasen brachte er mehrmals auf den Hafnerberg, ebenso wie einige Jungmusikertreffen. 2004 reisten wir zum Früh-

nen.

2007 folgte das 20 jährige Gründungsfest mit der Salzburger Gastkapelle aus Berndorf und Harry Prünster. Rechtzeitig im Jubiläumsjahr kam auch unsere erste CD auf den Markt (Restbestände gibt es noch). Nach Möglichkeit wurden auch immer wieder neue Instrumente angeschafft und während seiner Amtszeit wurde die Kapelle trotz fortschreitenden Alters immer jugendlicher.

Auch den Sänger- und Musikantenstammtisch am 25.10. hat Lambert ins Leben gerufen. Und das alles können Sie nur lesen, da er auch „fortissimo“ erfunden hat. Der Höhepunkt ist sicher unser neues Musikheim. Dem ersten Gespräch mit dem Bürgermeister im Juni 1999 folgten noch viele weitere und verschiedens-

musikbezirk mit seinen 38 Kapellen. Und wenn dann noch Zeit übrig ist, vagabundiert er am liebsten mit seinem Wohnmobil in der Gegend herum.

Die guten Ratschläge, diesen in der Klauswies aufzustellen, wo es doch auch wunderschön ist und er nicht so weit fahren müsste, fielen nicht auf fruchtbaren Boden. Und so ist er in der warmen Zeit immer seltener anzutreffen. Wenn er nicht mit seinem Wohnmobil unterwegs ist, dann ist er öfter am Hafnerberg zu finden, wenn es gilt, den Schraubenvorrat von zu Hause aufzufüllen der just am Samstag Vormittag zur Neige geht.

Somit bedanken wir uns herzlich für die großartige Arbeit und wünschen unserem Freund, Regierungsrat Lambert Schön, alles Gute.

*Deine Musiker*



... mehr als Eisenwaren

**CHRISTIAN FISCHER**

2571 HAFNERBERG 12 Tel. 02673 / 22 72

[www.fischer-hafnerberg.at](http://www.fischer-hafnerberg.at)



- BAUBEDARF
- SANITÄR
- WERKZEUG
- MASCHINEN
- GARTEN
- SERVICE



Neuaufnahmen:  
Patrick Höllerer, Agnes Grandl, Caroline Wenzl, Elisabeth Ivancich



Solistin Maria Winzer beim Cäcilienkonzert in Klausen-Leopoldsdorf

## Die Bezirksarbeits-

gemeinschaft (BAG) Baden Mödling Wr. Neustadt ist der verlängerte Arm des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes und zuständig für die Aus- und Weiterbildung der Musiker. Die BAG ist auch Veranstalter der jährlichen Konzert- und Marschmusikbewertungen. In der Regel ist eine Marschmusikbewertung eingebettet in ein Bezirksblasmusikfest anlässlich eines Jubiläums einer Mitgliedskapelle. Heuer, 2010 findet dieses Bezirksblasmusikfest anlässlich 25 Jahre Musikverein Ebreichsdorf im Rahmen ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten am Samstag, den 19. Juni 2010 statt. Eine weitere Bezirksveranstaltung ist das Jodler- und Weisenblasen, heuer im Rahmen des Weinfest in Gumpoldskirchen. Unter dem Motto „Der Jugend gehört die Zukunft“ wird Einiges speziell für unsere Jugend veranstaltet, wie das Jugendblas-

musikfest, das Jungbläserseminar und ein Bläser Workshop in der Karwoche. Hier wird neben einem gezielten Theorieunterricht großes Augenmerk auf das Ensemblespiel gelegt, das unserer Jugend das nötige praktische Rüstzeug für ihre



Zukunft verleiht. Bedanken möchte ich mich bei der Musikschule Hainfeld und dem Musikschulleiter Wolfgang Rosenthaler, der mit seinen Musiklehrer sehr gute Arbeit leistet und den Musikkapellen nach erfolgter Ausbildung gut ausgebildete Jungmusiker übergibt. Als Bezirksobmann wünsche ich abschließend allen Musikern, aber auch den Vorstandsmitgliedern der Blasmusikkapelle Altenmarkt nach dem erfolgten Obmannwechsel alles Gute für die Zukunft.

*Lambert Schön,  
Bezirksobmann*



Hochzeit Barbara und Pete Kimla in der Walster



Jungmusikertreffen Hafnerberg



Begutachtung nach § 57 A bis 3,5 t • Anhängerservice gebremst und ungebremst • Klimageservice  
Reifenservice (Wechsel, Montage, Wuchtung,...) • Reparaturen aller Art • Diagnosetechnik  
2571 Altenmarkt - Hauptstr. 85 - Tel.: 02673 / 2258 - Fax: 02673 / 2258-19 - [www.springer.at](http://www.springer.at)

## Kapellmeisternachwuchs

Der Vorstand, insbesondere der Kapellmeister, hat sich entschlossen zwei talentierte Musiker zur Kapellmeisterausbildung zu entsenden. Mit dieser Maßnahme soll es möglich sein, in den nächsten Jahren einen Kapellmeister-Wechsel aus den eigenen Reihen bewerkstelligen zu können.

Im Jänner begann für Cornelia Granl und Michael Studer der Kapellmeisterkurs. *fortissimo* fragte die beiden, wie es ihnen mit diesem Kurs so ergeht.

*fortissimo: Cornelia, du hast bereits drei Leistungsabzeichen in Bronze und Silber und spielst drei Instrumente. Wie bist du zum Kapellmeisterkurs gekommen und wie schwer ist das?*

*Cornelia:* Eigentlich war ich auch überrascht, dass mir diese Ausbildung angeboten wurde, jedenfalls habe ich es nicht geplant. Nach kurzer Überlegung habe ich mich dazu entschlossen. Es ist schon eine große Herausforderung, ich freue mich darauf. Gelehrt wird Musiktheorie, Gehörbildung und der Schwerpunkt Dirigieren. Das Ganze auf dem Niveau des Leistungsabzeichen in Gold.

*fortissimo: Wie lange dauert diese Ausbildung und wo findet sie statt?*

*Cornelia:* Der Kapellmeisterkurs des Wiener Blasmusikverbandes dauert zwei Jahre und findet drei Mal monatlich abends in der Mu-

sikschule im achten Wiener Bezirk statt.

Die Kapellmeisterin ist noch eine Seltenheit, wir sind nur drei Frauen unter 18 Teilnehmer.

*fortissimo: Was lernt ihr gerade am Kurs? Die Aufgaben eines Kapellmeisters sind ja äußerst vielfältig.*



*Michael:* Der Kapellmeister hat in seiner ursprünglichen Bedeutung nicht nur die Funktion eines Dirigenten inne. Er ist auch Komponist, Arrangeur, Didaktiker und nicht zuletzt teilweise Organisator. Damit ist eigentlich schon umrissen, was die Ausbildung zum Kapellmeister beinhaltet. Neben dem selbstverständlichen Dirigieren beschäftigt sich der Kurs zu Beginn bereits sehr intensiv mit der Gehörbildung. Darunter ist zu verstehen, dass der Kapellmeister in der Lage sein muss beispielsweise eine kleine Terz von einer großen zu unterscheiden.

Selbstverständlich muss er den Musikern schlüssig und fundiert erklären, was denn nun eine

„kleine Terz“ ist. Basis eines musikalischen Stückes ist jedoch auch die richtige Tempowahl (Agogik) und Lautstärke (Dynamik) oder auch der richtige Rhythmus.

*Cornelia:* Du merkst schon, der Kapellmeister muss ein sensibilisiertes Gehör haben, damit die musikalische Interpretation des von ihm gewählten Stückes so den Hörer erreicht, dass sie im Einvernehmen mit Komponist, Kapellmeister und Zuhörer gefällt. Die „Stückwahl“ im Verhältnis zum Können der Kapelle ist ebenso ein Ausbildungsthema, das nicht zu unterschätzen ist.

*fortissimo: Ich habe es schon vermutet, dass es nicht so einfach ist vor der Kapelle zu stehen und „nur“ zu dirigieren.*

*Michael:* So ist es. Das Dirigieren selbst teilt sich je nach Taktart in verschiedene, wohl definierte und eigentlich schon ästhetische Formen. Ziel ist es, einheitliche Bewegungen zu erlernen um den Takt, Agogik, Dynamik und Interpretation des Stückes zu beschreiben. Eine Kapelle sollte in der Lage sein, die Bewegungen des Kapellmeisters richtig zu deuten. Kurz umrissen sieht so die Ausbildung zum Kapellmeister aus.

*Danke für euren Einsatz und viel Erfolg auf eurem Weg zum Kapellmeister, besonders auch für die Prüfung.*

# Raiffeisenkasse Oberes Triestingtal

Raiffeisen.Meine Bank



## Musikheimeröffnung



**Tag der Blasmusik**  
**Sonntag 30.05.2010**  
 im neuen Gemeindehof  
 Messe, Frührschoppen,  
 Nachmittag zwei Gastkapellen

Am 04.10.2009 wurde in einer großartigen Feier das Gemeindezentrum mit Musikheim eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Bei strahlendem Sonnenschein kamen einige Hundert Besucher um dieses Fest zu feiern. Der Festakt begann mit der Erntedankmesse, die musikalische Gestaltung wurde vom Männergesangsverein und der Blasmusikkapelle übernommen. Bischof Turnovszky weihte Wohnungen, Gemeinde und Musikheim. Bürgermeister Balber wies in seiner Festrede auf die umfangreichen Arbeiten der Gemeinde hin.



Landesrat Mag. Heuras lobte das besondere Engagement der Gemeinde. Aufgrund seiner Erfahrungen in der Jugendwohlfahrt schätzt er besonders die große Schar Jugendlicher in der Musikkapelle und hob die gesellschaftliche Bedeutung hervor wenn die Jugend nicht nur in der Musik sondern auch in der Gemeinschaft verankert ist. Obmann Lambert Schön bedankte sich in seiner Festrede für die großartige Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die Nachbar-Musikkapellen Heiligenkreuz und Kaumberg gaben im Gemeindehof ein Kurzkonzert.



**Marschwertung in Furth****Termine 2010**

10.04.	Frühlingskonzert	Altenmarkt
11.04.	Frühlingskonzert	Klausen-Leopoldsdorf
01.05.	Frühschoppen	Sulz
02.05.	Frühschoppen	Eichgraben
02.05.	Triestingtaler Blasmusiktreffen	Berndorf
13.05.	Frühschoppen	Unteroberndorf
24.05.	Kurkonzert	Bad Schönau
30.05.	Tag der Blasmusik	Altenmarkt
03.06.	Fronleichnam	Altenmarkt und Hafnerberg
05.06.	Heimatfest	Rötz, Bayern
06.06.	Heimatfest	Rötz, Bayern
19.06..	Marschmusikbewertung	Ebreichsdorf
20.06.	Fronleichnam, Klosterumgang	Klein Mariazell
27.06.	Patronatsfest Hl. Johannes	Altenmarkt
18.07.	Frühschoppen	Hafnerberg
25.07.	Kirchweihfest	Hafnerberg
22.08.	Frühschoppen	Hocheck
05.09.	Bauernmarkt	Hafnerberg
01.11.	Totengedenken	Thenneberg und Hafnerberg
14.11.	Konzertmusikbewertung	Hirtenberg
20.11.	Cäciliakonzert	Altenmarkt
21.11.	Cäciliakonzert	
08.12.	Adventkonzert	Hafnerberg



Zugestellt durch Post.at

**Blasmusikkapelle Altenmarkt**

Obmann: Stephan Schildbeck  
 2571 Altenmarkt 2  
 obmann@bmk-altenmarkt.at  
 Kapellmeister: Ing. Josef Engelhart  
 2571 Altenmarkt, Nöstach 125  
 kapellmeister@bmk-altenmarkt.at  
 Raiffeisenkasse Oberes Triestingtal,  
 BLZ 32930, Konto 509.000

**Impressum**

Herausgeber:  
 Blasmusikkapelle Altenmarkt  
 ZVR: 922249912  
 www.bmk-altenmarkt.at  
 Inhalt, Redaktion: Andreas Schefstoss  
 2571 Altenmarkt 134